



Warben gemeinsam für das „Diabetes Programm Deutschland“ in Niedersachsen (von links nach rechts): Dr. Vera Jaron, Sportmedizinerin und Vizepräsidentin des BSN, die niedersächsische Gesundheitsministerin Cornelia Rundt, LAV-Vorstandsvorsitzender Berend Groeneveld und stellv. LAV-Vorsitzende Ina Bartels.

„Diabetes Programm Deutschland“ in Niedersachsen

## Erfolgreicher Start gegen den Zucker

Hoher Besuch, ein Fernsehteam, viele Interessenten und diverse Blutzuckermessungen – Mit drei Auftaktveranstaltungen und einem außergewöhnlichen Programm starteten der Landesapothekerverband Niedersachsen e.V. (LAV) und der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) erfolgreich das „Diabetes Programm Deutschland“ in Niedersachsen. Das Ziel: Menschen mit Diabetes zu motivieren, sportlich aktiv zu werden.

Eine Ministerin auf einem Fitness-Gerät sieht die Öffentlichkeit eher selten. Diese einzigartige Gelegenheit bot nun die erste Auftaktveranstaltung des „Diabetes Programm Deutschland“ im A2 Center Ende September in Hannover. Dort war Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, zu Gast. In ihrer Funktion als Schirmherrin des „Diabetes Programm

Deutschland“ in Niedersachsen stieg die Ministerin selbst auf einen Crosstrainer und warb für mehr Bewegung für Menschen mit Diabetes.

Die Initiatoren der Durchführung des Sportprogramms für Diabetiker in Niedersachsen sind der Landesapothekerverband Niedersachsen e.V. (LAV) und der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN). Beide Partner waren zusammen mit den Ver-

antwortlichen des „Diabetes Programm Deutschland“ im A2 Center Hannover, um Betroffene und Interessierte an einem Informationsstand über das neue Sportangebot und die positive Wirkung von körperlicher Bewegung auf die Gesundheit zu informieren.

Neben der Veranstaltung in Hannover gab es im Oktober noch weitere Auftaktveranstaltungen in Oldenburg und Göttingen, um das Projekt

niedersachsenweit bekannt zu machen. Immer vor Ort mit dabei: Apothekenteams aus den jeweiligen Städten. Diese überprüften die Blutzuckerwerte oder auch den Blutdruck vieler Standbesucher und berieten diese in Einzelgesprächen. „Mit den kombinierten



Hingucker und medienwirksam: die niedersächsische Gesundheitsministerin Rundt auf einem Crosstrainer im Interview mit einem Kamerteam des Fernsehsenders RTL Nord in Hannover.

Fotos: LAV Nds./U. Stamm



Gesundheitschecks und Beratungen zeigen wir der Öffentlichkeit, was wir als Apotheker für die Behandlung und Prävention von Krankheiten wie Diabetes tagtäglich leisten. Wir setzen unser Fachwissen gerne ein, um den Teilnehmern des ‚Diabetes Programm Deutschland‘ von Anfang an effektiv zur Seite zu stehen“, begründet Berend Groeneveld, Vorstandsvorsitzender des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. das Engagement des LAV für das Sportprogramm für Diabetes-Betroffene.

Neben den Gesundheitschecks war insbesondere der Crosstrainer ein echter Besuchermagnet. Viele stiegen auf das Sportgerät und ließen sich vor und nach ihrer sportlichen Betätigung von circa fünfzehn Minuten ihren Blutzucker mes-

### Diabetes Programm Deutschland

Im Rahmen des „Diabetes Programm Deutschland“ werden teilnehmende Sportgruppen von einem Team aus Fachärzten, Sportwissenschaftlern, Diabetesberatern und Apothekern als Gesundheitsexperten betreut. Geplante Sportarten in Niedersachsen sind Walken, Joggen und Radfahren. Neben dem Training gibt es für die Teilnehmer Informationsveranstaltungen zu Themen wie Ernährung, Bewegung oder Medikation sowie die Möglichkeit der Teilnahme an einem Sportevent.

Weiterführende Informationen zum „Diabetes Programm Deutschland“ gibt es auf [www.diabetes-programm-deutschland.de](http://www.diabetes-programm-deutschland.de). Informationen zum „Diabetes Programm Deutschland“ in Niedersachsen sowie zum Rehabilitationssport gibt es auf den Internetseiten des LAV ([www.lav-nds.de](http://www.lav-nds.de)) und BSN ([www.bsn-ev.de](http://www.bsn-ev.de)).

sen. Die meisten der Besucher staunten sehr über den positiven Vorher-Nachher-Effekt. Schon bei den Auftaktveranstaltungen meldeten sich interessierte Betroffene für die Teilnahme an speziell betreuten

Sportgruppen an. „Mit diesem speziell für Diabetiker entwickelten Bewegungsprogramm können wir die bereits bestehenden Sportangebote in Niedersachsen für diese Zielgruppe optimal ergänzen. Es freut

uns sehr, dass schon jetzt Anmeldungen für das ‚Diabetes Programm Deutschland‘ eingegangen sind“ sagt Dr. Vera Jaron, Sportmedizinerin und Vizepräsidentin des BSN, der die organisatorische Federführung der Durchführung dieser Initiative für mehr Bewegung für Diabetesbetroffene in Niedersachsen übernommen hat.

Mit dem „Diabetes Programm Deutschland“ in Niedersachsen unterstützen LAV und BSN die Gründung neuer fachlich betreuter Sportgruppen für Diabetiker. Im Jahr 2017 soll das Training im Rahmen des Programms in den Städten Oldenburg und Göttingen starten. In Hannover existiert bereits eine Gruppe, die sich über Neuzuwächse freut.

Tanja Bimczok



„Und wie sieht es mit Ihrem Zucker aus?“ – Besucher der Auftaktveranstaltung in Hannover ließen am Aktionsstand ihren Blutzucker messen und sich von einem Apothekenteam in Einzelgesprächen beraten.



Viel los am Aktionsstand in Hannover: Interviews zu den Themen Sport und Diabetes mit den Initiatoren, Fitnessangebote und Gesundheitschecks.



Auf der dritten Auftaktveranstaltung im Kauf Park Göttingen war der Aktionsstand gut besucht.



Radein gegen den Zucker: Auch in Oldenburg stiegen die Besucher auf ein Fitnessgerät und ließen vor und nach dem Sport ihren Blutzuckerwert überprüfen.